



Aus der Gemeinde

Grußwort

Liebe Rettenbacherinnen und Rettenbacher,

auch wenn die Kommunalwahl schon einige Monate her ist, möchte ich die Gelegenheit nutzen mich bei allen Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen herzlich zu bedanken.

Am 1. Mai übernahm ich das Amt des Bürgermeisters, das mit dem Maibaumaufstellen der Dorfjugend begann. Bei strahlendem Sonnenschein konnte der schönste Maibaum des Ostallgäus aufgestellt und ein fröhliches Fest gefeiert werden.

Danach begann der politische Alltag mit vielen Aufgaben, Themen und Anliegen, so dass ich mich in Absprache mit meiner Frau dazu entschlossen habe, meinen Beruf als Bankkaufmann aufzugeben und ab dem 1. Juni das Bürgermeisteramt in Vollzeit auszuüben.

Es gilt in den nächsten Monaten die Weichen für unsere Gemeinde richtig zu stellen und ich freue mich auf die tägliche Herausforderung sowie das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde.

Mit herzlichen Grüßen

Reiner Friedl
1. Bürgermeister

Inhalt:

Aus der Gemeinde

- Grußwort
- Gemeinderat
- Gewerbegebiet
- Neubaugebiet
- Sportplatz
- Umgehung Frankau
- Kanal
- Parkplatz Skihütte
- Jugendraum
- Öffentliche Gebäude
- „Schulgebäude“
- Solarbundesliga
- Allgäuer Solar-meisterschaft
- Verwaltungsgemeinschaft
- Vereine
- Kindergarten
- Bücherei

Allgemeines

Service

Herausgeber:

Gemeinde Rettenbach a.A.
Bürgermeister
Reiner Friedl

Den Text dieses
Mitteilungsblattes finden Sie
auf unserer Homepage
unter:

[www.sonnendorf-
rettenbach.de](http://www.sonnendorf-
rettenbach.de)

unter: Rathaus/Gemeinde-
nachrichten

Kontakt:

Tel. 08860/8616

Fax: 08860/8415

E-Mail: [info@sonnendorf-
rettenbach.de](mailto:info@sonnendorf-
rettenbach.de)

Gemeinderat

In der konstituierenden Gemeinderatssitzung am 7. Mai 2014 wurden

Josef Kugelman als 2. Bürgermeister und
Thomas Gast als 3. Bürgermeister gewählt.

Der Bürgermeister und die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder wurden vereidigt, anschließend wurden der erste und zweite Bürgermeister als VG-Räte und Ulrich Pfanzelt als Stellvertreter für Reiner Friedl und Ulrich Dehe als Stellvertreter für Josef Kugelman gewählt. Weiterhin wurde der 1. Bürgermeister Reiner Friedl als Standesbeamter bestellt.

Bürgermeister Reiner Friedl begrüßte besonders die neu gewählten Gemeinderäte Thomas Gast, Gudrun Worm, Ulrich Dehe und Rainer Krumbacher und betonte, dass es ihm am Herzen liege, gemeinsam möglichst allen Themen und Personen offen gegenüber zu stehen, die persönlichen Interessen hinten an zu stellen, um dann objektiv zum Wohle der Gemeinde Entscheidungen zu erarbeiten und zu treffen.

In der letzten Sitzung des bisherigen Gemeinderates, bedankte sich Willi Fischer bei den ausscheidenden Gemeinderäten Benedikt Göttl, Gertrud Knebel und Anton Waldmann für ihr ehrenamtliches Engagement und ihren Einsatz für die Gemeinde.

Mit Benedikt Göttl schied ein Urgestein der politischen Geschichte Rettenbachs aus. Benedikt setzte sich insgesamt 24 Jahre im Gemeinderat (davon 6 Jahre als 2. Bürgermeister) für die Belange der Bürger ein. Gertrud Knebel war insgesamt 12 Jahre und Anton Waldmann 6 Jahre im Gemeinderat tätig.

Nachdem Willi Fischer keine offizielle Abschiedsfeier wünschte, bedankte sich Reiner Friedl im Namen des Gemeinderates und der Gemeinde Rettenbach bei ihm für seine 20-jährige Tätigkeit als Bürgermeister und überreichte ihm eine geschnitzte Holzfigur des Hl. Thomas Morus, dem Schutzpatron der Bürgermeister und Politiker. Die Figur steht auf einem Sockel mit dem Text: **Herrn Wilhelm Fischer, Bürgermeister von 1994 – 2014, Rettenbach am Auerberg**



Folgende Themen sind derzeit aktuell und werden intensiv vom Gemeinderat abgearbeitet:

- ✚ Resterschließung Gewerbegebiet
- ✚ Ausweisung eines Neubaugebietes mit eventueller Verlegung des Sportplatzes
- ✚ Umgehung Frankau

Bereits umgesetzt bzw. noch in Arbeit sind:

- ✚ Der südliche Teil des Kanalnetzes wurde turnusgemäß gespült und gefilmt.
- ✚ Der Jugendraum wurde saniert und steht den Jugendlichen ab Herbst wieder zur Verfügung.
- ✚ Alle öffentlichen Gebäude wurden gründlich gereinigt.
- ✚ Der Parkplatz an der Skihütte wird neu gestaltet.
- ✚ Bis zur Entscheidung über die Verwendung des Mehrzweckgebäudes (Schule) wurden alle Bauarbeiten bis auf weiteres eingestellt.

Solarbundesliga

Die Meisterfeier der Solarbundesliga fand in diesem Jahr in Crailsheim statt. Hier konnte Rettenbach einen hervorragenden dritten Platz belegen. In der Wertung der Ortsteilliga belegte Frankau ebenfalls den dritten Rang.

Allgäuer Solarmeisterschaft

Rettenbach konnte auch in diesem Jahre wieder den ersten Platz unter allen Allgäuer Gemeinden belegen und ist seit Beginn des Wettbewerbs ungeschlagen zum fünften Mal nacheinander Allgäuer Meister. Die Siegerteller sind im Cafe des Weichbergmarktes ausgestellt.

Verwaltungsgemeinschaft

Es haben schon einige VG-Sitzungen in Stötten stattgefunden, in denen lange Gespräche mit den VG-Räten geführt worden sind. Ziel der Gespräche war und ist vor allem ein konstruktives Miteinander und so wurden z.B. in der konstituierenden Sitzung alle wesentlichen Beschlüsse einstimmig gefasst.

Durch die vertrauensvolle Zusammenarbeit der beiden Bürgermeister Grube und Friedl konnten die Streitigkeiten der vergangenen Jahre bereits beigelegt werden.

Gemeindeverwaltung in Rettenbach

Unsere VG-Angestellte in Rettenbach, Sofie Lang ist zum 31. Juli 2014 ausgeschieden. Wir bedanken uns bei ihr für die geleistete Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Nachdem derzeit noch kein vollzeitiger Ersatz für Frau Lang zur Verfügung steht, haben wir einen kurzfristigen personellen Engpass und müssen die Öffnungszeiten der Verwaltung in Rettenbach vorübergehend anpassen.

Die Sprechzeiten von Verwaltung und Bürgermeister sind bis auf weiteres:

Montag	von	9.00 Uhr	bis	12.00 Uhr
Mittwoch	von	16.00 Uhr	bis	19.00 Uhr

Weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung unter Tel. 08860/8616 oder auch gerne per E-Mail unter info@sonnendorf-rettenbach.de

Skiclub Rettenbach e.V.

Der Skiclub Rettenbach sucht noch geeignete Personen, die sich als weitere Trainer/innen für die neu ins Leben gerufene Korbballmannschaft engagieren möchten.

Bitte gerne melden bei Elisabeth Eisenmann, Tel. 922 46 81

Kindergarten

Beim Kindergartenpersonal gab es ebenfalls einen personellen Wechsel. Die Erzieherin Rosemarie Kirchhofer und die Kinderpflegerin Helene Schleser sind zum 31. Juli ausgeschieden. Bürgermeister Friedl bedankte sich bei beiden mit einem Blumenstrauß und wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute.

Bereits zum 1. Juli konnten wir mit Lucia Häringer eine junge und motivierte Erzieherin für unser Kindergarten team gewinnen. Sie hat die Kinder und Eltern bereits kennengelernt und wir wünschen ihr einen erfolgreichen Start ins neue Kindergartenjahr.

Wir werden im neuen Jahr wieder zwei Gruppen haben, die Gruppe 1 wird von Inge Prüfer und Judith Teibtner betreut und die Gruppe 2 von Lucia Häringer und Stefanie Sappl.

Öffnungszeiten sind wie bisher von

Montag bis Donnerstag von 8.00 - 16.00 Uhr und am Freitag von 8.00 – 14.00 Uhr.

Wir bedanken uns bei allen Eltern, die an der Elternbefragung des Kindergartens teilgenommen haben und freuen uns, dass 90 % der Kinder gerne bis sehr gerne unseren Kindergarten besuchen. Das Ergebnis ist insgesamt betrachtet sehr positiv ausgefallen. 30 % der Eltern sahen jedoch Verbesserungspotential im Bereich Information und Zusammenarbeitsmöglichkeit, dies werden wir nach Möglichkeit natürlich verbessern.

Bücherei

Im letzten halben Jahr hat das Büchereiteam fleißig aussortiert, umgestaltet und neue Medien gekauft. Viele neue Romane, Krimis und Sachbücher stehen in unseren Regalen. Auch und vor allem im Kinderbuchbereich gibt es allerlei tolle Neuanschaffungen, die ausgeliehen werden möchten. Wer nach den Ferien gern mal bei uns vorbei kommen und im neuen Angebot stöbern möchte, kann dies gern zu folgenden Öffnungszeiten tun:

Ab jetzt wieder jeden Dienstag von 16 Uhr bis 17.30 Uhr.

Im Moment machen wir noch Sommerpause und sind ab **2. September 2014** wieder für Euch da. Voraussichtlich Ende September bzw. Anfang Oktober wird es eine **Neueröffnung der Bücherei** geben, zu der alle Rettenbacher sehr herzlich eingeladen sind. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Das Büchereiteam freut sich schon jetzt auf viele neue Gesichter!



Allgemeines

Hecken und Sträucher

Wir weisen alle Hausbesitzer darauf hin, dass die Hecken, Sträucher, Bäume und Blumen an öffentlichen Wegen von den Grundstückseigentümern bis auf die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden müssen.

Es ist darauf zu achten, dass Wege und Straßen von Ästen freigehalten werden. Die Grundstückseigentümer, bei denen Hydranten auf den Grundstücken stehen, bitten wir diese ebenfalls von Hecken und Sträuchern frei zu schneiden. Sollten Anlieger dieser Verpflichtung nicht nachkommen, so wird die Gemeinde das Zurückschneiden der Hecken und Sträucher selbst veranlassen und die entstandenen Kosten den jeweiligen Grundstückseigentümern in Rechnung stellen. Sollten Schäden durch Äste und Büsche an Fahrzeugen etc. entstehen, wird allein der Grundstückseigentümer dafür belangt.

Aus dem Fundbüro

- ✚ 1 Schlüsselanhänger (kleine Lampe) mit zwei Schlüsseln
- ✚ 2 Brillen
- ✚ 1 Geldbeutel (ohne Inhalt)
- ✚ 1 Handytasche
- ✚ 1 schwarzes Kapuzen-Sweatshirt St. Pauli

Brunnenfest 2014

In diesem Jahr fand am 2. August bereits zum zweiten Mal das sogenannte Brunnenfest am Weiherbrunnen statt. Gefeiert haben alle Anwohner der Straßen Am Kirchberg, Am Weiher und Zum Paradies. Es war ein herrlicher und lustiger Abend mit Grillfleisch, Bier vom Fass und Lagerfeuer.

Der positive Nebeneffekt dieses Nachbarschaftsfestes war ein Erlös von **150 Euro**, der komplett an die Kinderkrebshilfe Königswinkel gespendet wurde.

Wir möchten uns auf diesem Wege ganz besonders bei der Familie Schipf bedanken, die aufgrund des unbeständigen Wetters ihren Hof zum Feiern zur Verfügung gestellt hat. Auch dem Fischereiverein ein herzliches Dankeschön, dass er auf die Miete für das Partyzelt verzichtet hat.

Ferienpass für Schüler

Auch in diesem Jahr bietet die kommunale Jugendarbeit Ostallgäu und der Kreisjugendring Oberallgäu zusammen mit der Familienbeauftragten der Stadt Kaufbeuren einen Ferienpass für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre an.

Für sieben Euro erhalten die Kinder und Jugendlichen 190 Gutscheine für verschiedene Freizeiteinrichtungen in Kaufbeuren, Kempten und den Landkreisen Ostallgäu und Oberallgäu. So können die Kinder und Jugendlichen kostenlos Minigolf spielen, die Bäder in den Landkreisen und Städten besuchen oder eine Piratenjagd am Forggensee erleben und, und und....

Busse kostenlos

Zudem berechtigt der Ferienpass dieses Jahr wieder zur kostenlosen Nutzung aller Busse im gesamten Verbreitungsgebiet (Ostallgäu, Oberallgäu, Kempten, Kaufbeuren und dem Kleinwalsertal) während der Sommerferien (30. Juli – 15. September).

Für Vollzeitschüler von 18 bis 21 Jahre gibt es für sieben Euro das Ferienpass-Busticket, das ebenfalls die Nutzung aller Busse erlaubt.

Allgemeines

Das Landratsamt informiert:

Neue Kursreihe „Ruhestand AKTIV“

Fähigkeiten reflektieren – bilanzieren – Träume leben

- Sie sind im Ruhestand oder bereiten sich auf diesen neuen Lebensabschnitt vor?
- Sie wollen Ihre privaten und beruflich erworbenen Kompetenzen nicht in den Ruhestand verabschieden?
- Sie haben eine Idee oder einen Traum, den Sie in der Vergangenheit nicht verwirklichen konnten?

Die neue Kursreihe „Ruhestand aktiv“ bietet Ihnen die Möglichkeit in einer Art Biografiearbeit zurückzublicken, Ideen für Neues zu entwickeln oder Träume zu verwirklichen. Innerhalb des Kurses lernen Sie auch Handlungsfelder kennen, in denen Ihr Wissen und Engagement gefragt ist.

Michael Kühn, Bildungsberater des Landkreises Ostallgäu, zertifizierter ProfilPASS-Berater

Brigitte Pal, Ehrenamtsbeauftragte des Landkreises Ostallgäu

Alexander Zoller, Seniorenbeauftragter des Landkreises Ostallgäu

8 Nachmittage, 30.09. bis 25.11.2014
dienstags, wöchentlich, 14:30 - 17:00 Uhr

Landratsamt Ostallgäu, Schwabenstraße 11, Marktoberdorf, Saal Wertach I,
Kursgebühr: 40 € (reduziert durch Förderung Landkreis) inkl. ProfilPASS-Ordner

Fragen zum Kurs: Michael Kühn, Bildungsberater Landkreis Ostallgäu,
Tel. 08342 911-293, bildungsberatung@lra-oal.bayern.de

Anmeldung bei: VHS Marktoberdorf

Tel. 08342 969190

info@vhs-marktoberdorf.de

Kurs-Nr. 142A002

Kostenlose Infoveranstaltung zur Kursreihe „Ruhestand aktiv“:

Dienstag, 23.09.2014, 14:30 bis 15:30 Uhr

Landratsamt Ostallgäu, Schwabenstraße 11, Marktoberdorf, Saal Wertach I
In einer lockeren Zusammenkunft erfahren Sie mehr über die neue Kursreihe.

Anmeldung erforderlich bei der VHS Marktoberdorf (Kurs-Nr. 142A001)

Allgemeines

Problemmüllsammlung Herbst 2014

zur Entsorgung von Problemabfällen organisiert die Kommunale Abfallwirtschaft Ostallgäu ab **Freitag den 19.09.2014** im gesamten Landkreis erneut eine mobile Sammlung.

An den mobilen Sammelstellen können folgende Problemabfälle in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden:

Abbeiz- und Lösemittel - Batterien und Akkus aller Art – Chemikalien aus dem Hobbybereich (z. B. Fotochemikalien, Experimentierkästen, Bleichbäder etc.) – flüssige Farben und Lacke – Frostschutzmittel – Holzschutzmittel – Medikamente - Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel (fest, flüssig und pulvrig) – Putz-, Reinigungs- und Desinfektionsmittel – quecksilber-haltige Produkte (z. B. Thermometer, Barometer, Quecksilbersalze und Quecksilberlösungen etc.) – Spraydosen mit Inhalt und FCKW – Wachse, Fette, Klebstoffe (kein Altöl! - Rückgabe an Handel) - usw.

Bitte beachten Sie, dass die Problemstoffe auf keinen Fall miteinander vermischt werden dürfen. Um eine fachgerechte Entsorgung zu ermöglichen, bitten wir die Problemstoffe in den Originalverpackungen und in Gebinden kleiner als 10 Liter Volumen anzuliefern.

PUR-Schaumdosen, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen werden an der mobilen Sammelstelle **nicht** mehr angenommen. Diese können an allen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Unsere Termine und Standorte entnehmen Sie bitte der unten aufgeführten Tabelle.

„Einfache Problemabfälle“ wie Akkus und Batterien, Farben und Lacke, Altmedikamente, PU-Schaumdosen sowie FCKW-haltige Spraydosen können ganzjährig an den stationären Problemmüllsammelstellen am

Abfallentsorgungszentrum Marktoberdorf;
Wertstoffhof Füssen und an der
Hausmülldeponie Oberostendorf

in haushaltsüblichen Mengen gebührenfrei abgegeben werden.

Datum		Standort	Stellplatz	Uhrzeit
Fr.	26.09.2014	Hopferau	Feuerwehrhaus	09:00 - 10:00
		Rieden am Forgensee	Parkplatz am Pfarrheim	10:45 - 12:15
		Roßhaupten	Kreisbauhof, Seeger Str. 51	13:00 - 14:00
		Stötten am Auerberg	Wertstoffhof	14:45 - 15:45
Fr.	24.10.2014	Rettenbach am Auerberg	Wertstoffhof	09:00 - 10:00
		Bidingen	Wertstoffhof	10:45 - 11:45
		Mauerstetten	Wertstoffhof	12:30 - 14:00
		Germaringen	Wertstoffhof	14:45 - 16:15
Sa.	25.10.2014	Marktoberdorf	Abfallentsorgungszentrum (AEZ)	09:00 - 12:00
		Biessenhofen	Parkplatz am alten Sportplatz	13:00 - 14:00